

Kleine Anfrage

des Abg. Rudi Fischer FDP/DVP

Potenziale und Förderung von Elektrolyse im Raum Neckar-Alb

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Elektrolyseprojekte im Raum Neckar-Alb werden derzeit geplant und gefördert?
2. Gibt es im Raum Neckar-Alb Infrastrukturkonstellationen, die sich besonders für die Errichtung von Elektrolyseuren eignen?
3. Wie schätzt sie die Marktsituation für baden-württembergische Hersteller von Elektrolyseuren ein?
4. Welche Schritte unternimmt sie, um diese Zukunftsbranche verstärkt in der Region Neckar-Alb und darüber hinaus anzusiedeln?
5. Wie bewirbt sie die Vernetzung von Wasserstoffakteuren und -projekten in Baden-Württemberg derzeit?
6. Sieht sie Optimierungspotenzial bei der kartographischen Darstellung der Wasserstoffakteure im Land?
7. Wie nimmt sie nicht landesgeförderte Akteure im Bereich Wasserstoff in diese Darstellung auf?
8. Wie findet das Thema Elektrolyse und Wasserstoffwirtschaft im Masterplan Wasser der Landesregierung Einfluss?
9. Wird im Förderprogramm ELY bereits vorhandene Infrastruktur (Umspannwerke, Kläranlagen etc.) begünstigend für Förderzusagen berücksichtigt?
10. Welche Wasserstofftransportinfrastruktur ist im Raum Neckar-Alb geplant?

12.8.2025

Fischer FDP/DVP

Begründung

Der Raum Neckar-Alb wird voraussichtlich erst sehr spät an das Wasserstoffkernnetz angeschlossen werden, weist aber einen hohen Bedarf an Wasserstoff auf. Die Kleine Anfrage soll klären, ob und welche Projekte und Infrastrukturmaßnahmen für die dezentrale Wasserstoffgewinnung in dieser wichtigen Wirtschaftsregion vorangetrieben werden.